

Inhaltsverzeichnis

Zur vorliegenden Schrift	5
1.0 Zur Geschichte des Museum Faesch bis 1823 (André Salvisberg)	10
1.1 Die Entwicklung privater Sammlungen	11
> Kunst- und Wunderkammern	11
> Basler Sammlungen	11
> Beschreibung des Museum Faesch	12
1.2 Remigius Faesch (1595–1667)	13
> Herkunft und Leben des Remigius Faesch	13
> Die italienische Bildungsreise	13
> Der Sammler und sein Haus	14
> Das Testament und die Grabinschrift	15
1.3 Die Sammlung bis 1667	18
> Kataloge und Ordnung	18
> Die Bibliothek und das Kabinett	19
1.4 Das Fideikommiss (1667–1823)	21
> Die Nachfolger in der Verwaltung (vgl. auch Biographien in 1.6)	21
> Die Krise der Kunst- und Wunderkammern	22
> Der letzte Verwalter aus der Familie Faesch	23
1.5 Die Prozesse um das Museum Faesch und die Übernahme durch die Universität	24
> Erster Übernahmeversuch des Museum Faesch durch die Universität 1772–1775	24
> Übernahmeprozess 1818–1823 und Integration ins Universitätsgut	25
> Das Schicksal der Sammlung nach 1823	26
1.6 Kurzbiographien der Verwalter des Museum Faesch	27
1.7 Literatur	31
2.0 Abbildungen	33

3.0	Das Sammlungsgut heute (Remigius Sebastian Faesch)	44
	> Einleitende Bemerkungen	45
3.1	Historisches Museum Basel	47
	> Antike Stücke	48
	> Bildwerke und Kleinplastik	49
	> Malerei	50
	> Gold- und Silberschiedekunst	50
	> Kirchengut	51
	> Schmuck	51
	> Waffen	51
	> Staat und Recht	51
	> Inschriften	51
	> Möbel	51
3.2	Historisches Museum Basel Münzkabinett	52
	> Münzen, Antike	54
	> Münzen, Mittelalter/Neuzeit	54
	> Medaillen	55
	> Fundmünzen	57
	> Geschnittene Steine	57
3.3	Kunstmuseum Basel Abteilung Alte Meister	58
	> Bildnisse aus dem Museum Faesch	59
3.4	Kunstmuseum Basel Kupferstichkabinett	66
	> Handzeichnungen	67
	> Druckgraphik	74
3.5	Universitätsbibliothek Basel	76
	> Die Bibliothek des Museum Faesch	77
	Zum Schluss	79